

Schwierige Situationen in der Ausbildung, schwierige AusbildungsteilnehmerInnen Erkennen - Benennen - konstruktiv wenden

Ganztägige Fortbildung für VHT/VIB AusbilderInnen und SupervisorInnen

Datum: 2017, nach Absprache
Ort: Duisburg, Fürst-Bismark-Str. 42
Referentin: Hannelore Gens
Kosten: € 110,00 (incl. 19% Ust.)
Teilnehmerzahl: maximal 8

Jeder Mensch hat ein Recht, so zu sein wie er ist. In der Ausbildungssituation ist es unsere Aufgabe, uns miteinander so zu verbinden, dass das Ziel der Ausbildung erreicht wird.

Als Ausbilder und Ausbilderin stoßen wir dabei ab und zu an unsere Grenzen:

- einzelne TeilnehmerInnen verhalten sich unverständlich für uns
- es gibt Widerstand, dessen Ursache uns unklar ist
- wir kommen in Situationen, die uns verunsichern, weil uns nicht klar ist „was da läuft“
- wir suchen nach Lösungsansätzen, es bleibt aber letztendlich bei Versuch und Irrtum.

Wir können uns dafür Supervision holen, sie bezieht sich jedoch nur auf den speziellen Fall.

Obwohl wir daraus auch Gesetzmäßigkeiten ableiten können, ist es hilfreich, ein

Verstehensmodell zu besitzen, **das uns spontan weiterbringt, sicher handeln lässt und auch unsere eigenen bevorzugten Handlungsmuster mit einbezieht.**

In meiner langjährigen Ausbildungspraxis hat sich in schwierigen Situationen neben unserem „klassischen Handwerkszeug“ das **Persönlichkeitsmodell von Fritz RIEMANN** sehr bewährt. Verbunden mit der Basiskommunikation und mit Bildern ist es zu einem **wertvollen Instrument** geworden, um die TeilnehmerInnen besser zu verstehen, meine eigenen „blinden Flecken“ zu erkennen und Lösungsansätze zu erarbeiten.

In dieser Fortbildung biete ich Euch an, **gemeinsam folgende Themen zu beleuchten:**

- Welche **Verstehensmöglichkeiten** hält das RIEMANN'sche Persönlichkeitsmodell für uns bereit?
- Wie zeigen sich die unterschiedlichen **Persönlichkeiten in Kommunikation und Handlungsstrategie?**
- Was ist vor dem Hintergrund meiner eigenen Persönlichkeit **meine bevorzugte Handlungsstrategie?**
- Wie kommuniziere ich das als AusbilderIn, **wie mache ich daraus einen gemeinsamen Weg?**

Anhand von Aufnahmen, die Ihr mitbringt, wollen wir das Modell anwenden und schauen, wo und wie es uns weiterhilft.

Wenn Ihr schon mal was lesen wollt: Das Buch von Fritz RIEMANN heißt etwas verwirrend „Grundformen der Angst“, ist aber sehr konstruktiv und ein zeitloser Klassiker.

Wer das Thema interessant findet und mitmachen will, meldet sich bitte per eMail bei mir an:
gens@pro-potential.de

Viele Grüße

